



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Schongau und die Region

03/2024



Lindenberg- Garage AG



Guggibadstrasse 14, 6288 Schongau
Tel. 041 917 14 39, info@lindenberg-garage.ch

eris mann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch



33 TAGE TRAINING FÜR NUR CHF 11.-!

Willst du Fit durch die Fastenzeit?

WIR HELFEN DIR DABEI!

☎ 056 667 04 40 ✉ info@mttz.ch 🏠 www.mttz.ch

*Aktion ist gültig bis 31.3.2024, für alle, die uns noch nicht kennen.

Schongau
top of Lindenberg

Gemeindekanzlei

Schulweg 2, 6288 Schongau
Telefon 058 670 62 88
E-Mail info@schongau.ch
Website www.schongau.ch



Stephan Kuhnen

- Gemeindeschreiber
- Allgemeine Verwaltung
info@schongau.ch



Herbert Stutz

- Steuern, Finanzen
steueramt@schongau.ch
gemeindebuchhaltung@schongau.ch

GEMEINDEVERWALTUNG

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., und Fr. 08.30 – 12.00
Mittwoch geschlossen
Gerne können auch Termine ausserhalb der
Öffnungszeiten vereinbart werden.



Tommi Jämsä

- Verwaltungsangestellter
- Einwohnerkontrolle
- AHV-Zweigstelle
- Bauverwaltung
- Informatik
bauamt@schongau.ch

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00,
dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte),
Daniel Hinzen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter
Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Ver-
vielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht
gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die
von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentli-
chung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei
von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch 3. April

Redaktionsschluss
Donnerstag, 28. März, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.



Die Zeitung
mit Mehrwert

Gemeindekanzlei

Terminvereinbarung auf der Gemeinde

Nutzen Sie die Möglichkeit, vorgängig einen Termin zu vereinbaren, wenn Sie eine spezifische Frage an eine bestimmte Person haben und vorbeikommen möchten. So können wir sicherstellen, dass die gewünschte Ansprechperson da ist. Sie erreichen uns per Telefon oder per Mail. Viele Infos finden Sie auch auf www.schongau.ch.

Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 3.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Gemeindeverwaltung geschlossen



Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Donnerstag, 28. März 2024 ab 17 Uhr bis und mit Montag, 1. April 2024, geschlossen. Ab Dienstag, 2. April 2024, sind wir zu den normalen Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da. Bei einem Todesfall bitten wir Sie, direkt mit dem zuständigen Pfarramt und einem Bestattungsunternehmen Kontakt aufzunehmen. Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!

Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle

Geburtstagsgratulation

Der Gemeinderat gratuliert
– Alfred Lächli, Langacher 2, Schongau, zum 80.
Geburtstag am 19.03.2024

Einwohnerzahl

Aktuell wohnen 1070 Einwohnerinnen und Einwohner in Schongau.

Bauverwaltung

Öffentliche Auflagen Baugesuche



Für die aktuellen öffentlichen Auflagen der Baugesuche verweisen wir auf die Webseite der Gemeinde Schongau www.schongau.ch/verwaltung/bauverwaltung oder auf das offizielle amtliche Publikationsorgan «Anschlagkasten

bei der Gemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau.»

Erteilte Baubewilligung

Baugesuch, Irene & Daniel Sutte-Kälin, Mülihalde 10, 6288 Schongau, Anbau Carport und Abstellraum, Parzelle 1590 GB Schongau, Mülihalde.

Katholische Kirche

Informationen zu den Gottesdienstzeiten und weiteren Anlässen finden Sie im Pfarreiblatt sowie auf der Webseite: kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat in Aesch (Kirchgasse 32)
Montag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.aesch@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Hitzkirch (Altgass 8)
Montag bis Freitag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.hitzkirch@kath-hitzkirchertal.ch

Katholische Kirche 
Hitzkirchertal

Sekretariat Schongau (Mettmenstrasse 19)
Dienstag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Müswangen (Dorfplatz 4)
Mittwoch, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.mueswangen@kath-hitzkirchertal.ch

Telefonisch sind alle Sekretariate erreichbar von Montag – Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr: **041 919 69 69**

WERDE JETZT JUNGSCHÜTZE!

Lerne den Umgang mit dem Sturmgewehr 90, nimm an Veranstaltungen und Wettkämpfen teil und unternimm spannende Ausflüge.

Die Anforderungen für die Kursteilnahme sind:
– Jahrgang zwischen 2004-2009
– Schweizerpass

Die Kursdauer: Ab Anfang April bis Ende Oktober, inkl. Sommerpause

MEHR INFOS UNTER:



Werkdienste

Häckseldienst in Schongau

Stefan Bütler ist zuständig für den Häckseldienst in Schongau. Folgende Daten hat er reserviert:

Freitag, 22. März 2024

Mittwoch, 2. Oktober 2024

Donnerstag, 7. November 2024

Bei Bedarf rufen Sie Herr Bütler an:

Stefan Bütler, Obermoos 1, 6289 Hämikon,
Tel. Nr. 041 917 10 84 oder 079 697 68 10.
E-Mail: stefan-buetler@bluewin.ch

Variante 1:

Häckseln des Materials vor Ort (schreddern). Das Material können Sie im Garten weiterverwenden, z. B. als Abdeck-Mulchmaterial oder im Grüngut entsorgen.

Variante 2:

Ihr Material wird abtransportiert zur Weiterverarbeitung.

Tarifliste Häckseldienst 2024:

Anfahrtspauschale Fr. 10.00
(Nur beim Häckseln vor Ort)

Arbeitszeit mit dem Schredder
(Maschinen inkl. Bedienung)

0 bis 10 min pro Min.	Fr. 6.00
0 bis 20 min proMmin.	Fr. 5.70

0 bis 30 min pro Min.	Fr. 5.40
0 bis 40 min pro Min.	Fr. 5.10
0 bis 50 min pro Min.	Fr. 4.80
0 bis 60 min pro Min.	Fr. 4.80

Abtransport des Materials

Abfuhr von verholztem Material (Strauchschnitt, Äste, Bäume):
pro m³ Fr. 26.00

Abfuhr von Gartenabfällen (Sonnenblumenstengel, Schilf, Blätter, leicht verrottendes Material):
Pro m³ Fr. 41.00

Wichtig:

Keine Küchenabfälle oder Rasenschnittgut

Bitte beachten Sie:

- Das Material sollte von der Strasse aus gut zugänglich sein.
- Fremdstoffe wie Metall oder Kunststoffe sind nicht erwünscht.
- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial an einem regengeschützten Ort für die nächste Häckseltour auf.
- Das Material kann nur in trockenem Zustand durch den Häcksler gelassen werden.
- Das gehäckselte Material kann in den bereitgestellten Gebinden gesammelt werden.

Aus dem Ressort Präsidiales



Von links: Corinne Stutz, Ivo Gerig, Priska Roth.

Die Mitte Schongau hat ihre Kandidierenden für die Wahlen des Gemeinderates für die Legislatur 2024–2028 nominiert.

Die Mitte Schongau hat an der gut besuchten Nominationsversammlung am 22. Februar 2024 die Kandidierenden für die Wahlen vom 28. April 2024 nominiert.

Ivo Gerig und Priska Roth stellen sich wieder zur Wahl. Im Sinne der Kontinuität stellt sich Ivo Gerig neu auch als Gemeindepräsident zur Verfügung. Beide sind sich der grossen Herausforderungen bewusst und bereit, diese Verantwortung zu tragen. Mit vollem Engagement werden sie sich für das Wohl der ganzen Gemeinde einsetzen.

Corinne Stutz stellt sich neu zur Wahl. Sie lebt seit rund 7 Jahren in Schongau. Als ehemalige Präsidentin der Sekundarschulpflege in Bonstetten verfügt sie im Bereich Bildung über einen exzellenten Erfahrungsschatz und kann neue Perspektiven aufzeigen und erprobte Ideen einbringen.

Die Mitte Schongau unterstützt ebenfalls die beiden Kandidierenden Melanie Wydler (Parteilos) und Adrian Bütler (FDP).

Für die kommenden Wahlen gibt es eine Listenverbindung aller Ortsparteien – FDP, SVP und Die Mitte.

Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

Mobilität im Seetal: Planungssynthese zeigt nächste Schritte auf

Die Prüfung der Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im oberen Seetal sind abgeschlossen. Ein Synthesebericht fasst die Ergebnisse zusammen und kommt zum Schluss, dass die ermittelten Varianten auch im Zusammenspiel miteinander funktionieren. Zur Vertiefung der Ergebnisse soll nun ein regionales Gesamtmobilitätskonzept unter Federführung des regionalen Entwicklungsträgers (RET) Idee Seetal erarbeitet werden. Parallel treibt der Kanton Luzern Massnahmen zur kurz- und mittelfristigen Verbesserung der Verkehrssituation voran, wie zum Beispiel der Neubau des Kreisels Dorfstrasse in Ballwil oder die Verbesserung des Busangebots.

Auf der Grundlage des kantonalen Richtplans und des Bauprogramms für die Kantonsstrassen hat der Kanton Luzern im Seetal umfangreiche planerische Abklärungen zur künftigen Ausgestaltung der Verkehrsinfrastruktur veranlasst. Dazu gehörten unter anderem Zweckmässigkeitsbeurteilungen (ZMB) für Verkehrslösungen in den Gemeinden Hochdorf und Eschenbach (inkl. Knoten Oberhofen, Inwil). Auch für die Ortsdurchfahrt Ballwil wurde eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Sowohl in Eschenbach als auch in Hochdorf lag in der ZMB jeweils die Variante «Null+/öV» auf dem ersten Rang, gefolgt von Umfahrungslösungen. Die Null+/öV-Varianten beinhalten eine Verbesserung der Situation auf dem bestehenden

Strassennetz und eine Stärkung des öffentlichen Verkehrs.

Planungssynthese ermöglicht Gesamtbetrachtung

Um die umfassenden planerischen Abklärungen in einen Gesamtkontext zu stellen, wurden die Ergebnisse in einer Planungssynthese zusammengefasst. Die Synthese zeigt anhand verschiedener Szenarien die Gesamtwirkungen im oberen Seetal auf, die sich aus dem Zusammenspiel der ZMB-Resultate für Hochdorf und Eschenbach einschliesslich Knoten Oberhofen sowie der Variantenstudie Ballwil ergeben. Die Synthese kommt zum Schluss, dass die Umsetzung einer Verkehrslösung im Seetal auf der Basis der ermittelten Varianten erfolgen sollte. Die Null+/öV-Varianten zeigen gegenüber den Umfahrungen ein besseres Kosten-Nutzen-Verhältnis. Dies nicht nur wegen tieferen Kosten, sondern auch weil weniger Kulturland nötig ist und die Eingriffe in Natur und Landschaft geringer sind. Wesentlich für die Umsetzung der Null+/öV-Varianten ist der Ausbau des öffentlichen Verkehrs, insbesondere die Einführung eines Viertelstundentakts auf der Seetalbahn-Linie, wofür wiederum die Realisierung des Durchgangsbahnhofs Luzern erforderlich ist.

Sowohl die Null+/öV-Varianten als auch die bestrangierten Umfahrungsvarianten aus den ZMB werden bei der Erarbeitung des Programms Gesamtmobilität mitgenommen. Darin werden die weiterzuverfolgenden Projekte Aufnahme zu finden haben.

Kurz- und mittelfristige Massnahmen sollen Verkehrsfluss und Sicherheit verbessern

Der Handlungsdruck ist bereits heute spürbar und wird mit der erwarteten Siedlungsentwicklung noch zunehmen. Die Planungssynthese hat deshalb auch kurz- und mittelfristige Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Seetal geprüft. In Ballwil soll die Ortsdurchfahrt mit dem Neubau des Kreisels Dorfstrasse sicherer und der Unfallschwerpunkt behoben werden. Der Knoten Oberhofen in Inwil soll einerseits in puncto Leistung aber auch für eine öV-Bevorzugung und zur besseren Steuerung des Verkehrs ausgebaut werden. Ergänzend dazu soll der Verkehr auf dem heutigen Strassennetz besser gesteuert werden, um den Verkehrsfluss zu verbessern und den Busverkehr zu beschleunigen. Im Bereich des öffentlichen Verkehrs ist zudem der Ausbau des Busangebots im Seetal denkbar. Gleichzeitig soll eine Vertiefungsstudie die erforderlichen Grundlagen für die Realisierung eines Viertelstundentakts auf der Seetalbahn-Linie bereitstellen. Um die vielschichtigen Entwicklungen zu verfolgen, baut der Kanton Luzern schliesslich ein Monitoring zur Siedlungs- und Mobilitätsentwicklung im Seetal auf. Diese Massnahmen sind auch für die langfristige Entwicklung zweckmässig und werden als Projekte vorgezogen. Sie starten 2024 und werden durch die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur sowie den Verkehrsverbund Luzern bearbeitet.

Regionales Gesamtmobilitätskonzept zur Vertiefung

Ergänzend zu den kurz- und mittelfristigen Mass-

nahmen soll unter Einbezug aller bisherigen Planungen in einem Pilotprojekt ein regionales Gesamtmobilitätskonzept für das Seetal mit Ziel erarbeitet werden, die Mobilität gesamtheitlich weiterzuentwickeln, also neben den Kantonsstrassen und der Bahnlinie auch die Gemeindestrassen und alle weiteren Mobilitätsarten einzubeziehen. Federführend für diesen Prozess wird der RET Idee Seetal unter aktiver Mitwirkung der Gemeinden und des Kantons sein.

Stimmen aus dem Seetal

Die Seetaler Gemeinden begrüssen den Einbezug und die enge Zusammenarbeit im bisherigen Prozess und unterstützen die nächsten Schritte. Sie streichen aber für sie zentrale Elemente hervor: «Die nun präsentierten Varianten setzen einen massiven Ausbau des öV-Angebots voraus, der nicht bis zur Realisierung des Durchgangsbahnhofs Luzern warten kann. Dies betrifft insbesondere den Angebotsausbau der Seetalbahn sowie bessere Busverbindungen in Nachbarregionen wie nach Sursee oder ins Freiamt», betont Lea Bischof-Meier, Gemeindepräsidentin von Hochdorf. Auch Nicole Lüthy-Widmer, Gemeindepräsidentin von Eschenbach, begrüsst das weitere Vorgehen und die Erarbeitung eines regionalen Gesamtmobilitätskonzepts durch den RET Idee Seetal unter Mitwirkung der Gemeinden und des Kantons, ergänzt jedoch: «Ziel muss sein, das Verkehrsaufkommen in Eschenbach massiv zu entschärfen. Ansonsten werden wir auch weiterhin an der Umfahrung Eschenbach festhalten.» David Affentranger, Präsident RET Idee Seetal, fügt an: «Wichtig

Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

ist, dass wir bei der Erarbeitung des regionalen Gesamtmobilitätskonzepts den gesamten Raum, inkl. allen Strassenbeziehungen im Seetal und die Nachbarregionen miteinbeziehen. Die Mobilität hört nicht an der Regions- und Kantonsgrenze auf. In sämtlichen vergangenen Planungsarbeiten lag der Fokus zu stark und einseitig auf der Kantonsstrasse K16. Ziel muss die gleichmässige Ausnutzung und die Qualitätserhaltung der zu guten Teilen bereits vorhandenen Mobilitätsinfrastruktur sein.»

Tätigkeitsbericht RegioWehr 2023

Auch dieses Jahr wurden wir an 35 Einsätze gerufen. Vielfach aber nur an kleine Einsätze, wo wenig Personal benötigt wurde.



Am 9. Februar hingegen fand ein grösserer Einsatz statt. Der Einsatz „Gülleunfall in Niederschongau“ erstreckte sich über mehrere Stunden und benötigte die Alarmstufe 1 mit anfänglich 15 Mann. Anschliessend gab es kleine Einsätze wie Oelspuren, Rega einweisen, Verkehrsdienste bei Unfällen und Fehlalarm Brandmeldeanlagen. Am 28. April brannte auf der Strasse Mosen – Schwarzenbach

ein Auto. Dieses wurde schnell durch die Eingeteilten der Alarmstufe 1 gelöscht.

Total blieb es im 2023 bei zwei Brandbekämpfungen. Am 4. Oktober glimmte in Altwis ein Baumstamm, der als Sitzbank diente. Ab dem 24. August gab es vermehrt kleine Elementareinsätze, die durch die Kommandogruppe bewältigt werden konnten. Grund dafür waren Stürme, die Bäume auf Strassen fallen liessen und viel Niederschlag, der die Strasse Mosen – Altwis mehrfach überschwemmte.

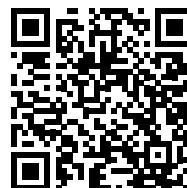
Der Mannschaft, die rund um die Uhr einsatzbereit zur Verfügung steht, gilt ein sehr grosser und besonderer Dank!

Total wurden dieses Jahr 35 Einsätze mit Total 343 Einsatzstunden geleistet.

Wo wir auch wieder ein grosses Engagement an den Tag gelegt haben, sind die Übungen und Kursbesuche. An insgesamt 68 Übungen hat die ganze Mannschaft total 2981 Übungsstunden absolviert und an 60 Tagen die verschiedenen Kurse besucht. Die jeweiligen Übungsvorbereitungen der Übungsleiter und Lektionshalter sind in diesen Zahlen nicht enthalten.

Herzlichen Dank an alle, die sich so leidenschaftlich für die RegioWehr einsetzen. Nur dank euch können wir das Niveau unserer Milizfeuerwehr professionell hoch halten!

Der ausführliche Tätigkeitsbericht ist auf unserer Website unter:



www.schongau.ch/ressorts/sicherheit einsehbar.

Information Kandelabersanierungen 2024

Im Rahmen der periodischen Kontrolle, welche wir gemäss Weisung Nr. 244 des Eidgenössischen Starkstrominspektorats (ESTI) alle 5 Jahre durchführen, kamen verschiedene Mängel zum Vorschein. Zwischen Mai und September 2024 werden folgende Reparatur- und Sanierungsarbeiten ausgeführt:

- Neuanstrich der Kandelaber
- Rostentfernungen im Sockelbereich (Übergang Beton / Kandelabermasten)
- Ersatz von Betonsockel
- teilweise elektrotechnische Anpassungen

Die Kandelaber Beschichtungen werden oft durch unsachgemässe Montage von Signal- und Hinweistafeln beschädigt. **Alle nicht bewilligten Hinweistafeln oder Schilder** an den Beleuchtungskandelabern entlang der Kantonsstrasse müssen bis Ende April 2024 entfernt werden. Ebenfalls muss der bestehender Grünwuchs am Kandelaber entfernt werden.

Der Auftragnehmer ist instruiert, dass er die unsachgemäss montierte Tafeln oder Schilder demontiert und entsorgt!

Entrümpelungs-Hit

Packen Sie es an!
 4 m³ Sperrgutmulde randgefüllt
 Inklusive Transport, Entsorgung und MWST
 Region Wynental • Seetal • Aarau • Lenzburg • Muri
 Pauschalangebot CHF 360.– gegen Vorauszahlung
Rufen Sie uns an!



Entsorgung

Sammelstelle Landi

Montag – Samstag: 7.00 – 19.00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen geschlossen)

Nur **sortenreine** Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben.

Sammelstelle Hochdorf, Leisibach Entsorgung AG

Montag – Freitag, 7.30 – 11.45 Uhr und 13.15 – 17.15 Uhr, Samstag, 7.30 – 14.00 Uhr

Informationen unter www.leisibach-entsorgung.ch oder 041 914 24 24

Grüngut – nur mit gechiptem Container

Jeweils am Dienstag gemäss Entsorgungsplan 2024. Deponieren Sie den Grüngut-Container am Abfuhrtag bis 7 Uhr am offiziellen Kehricht-Sammelplatz. Beachten Sie aufgrund der Feiertage die Ausweichdaten. Kosten: Andockgebühr CHF 1.80, Grüngut CHF 0.31/kg (inkl. MWST). Erlaubte Containergrößen: 140 – 800 Liter. Infos unter www.leisibach-entsorgung.ch

Kehricht

Jeden Montag ab 7 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat werden Aussentouren im Oberkirchholz, Honeriweid und Maschinenhof durchgeführt.

Ausnahmen: Samstag, 30. März; Samstag, 18. Mai; Montag, 30. September; Montag, 30. Dezember. Gebührenmarken erhalten Sie im Volg.

Sackgebühren: CHF 1.40 pro Marke

35-Liter-Sack	1 Marke
60-Liter-Sack	2 Marken
110-Liter-Sack	3 Marken

Sperrgut:

bis 5 kg	1 Marke
bis 10 kg	2 Marken

bis 15 kg 3 Marken

bis 20 kg 4 Marken

Containergebühren:

Pro Kilogramm CHF 0.22

Alu, Stahl-/Weissblech

Bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Alu-Kaffee-Kapseln

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Autobatterien

Gratis-Rückgabe bei der Lindenberg-Garage, Guggibadstrasse 14, Schongau, oder zurück an die Verkaufsstelle.

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Bauschutt

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **8. Juni; 31. August; 30. November.** Bauschutt, Ton, Keramik und Steine können Sie bis max. 100kg kostenlos bei der

Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, entsorgen. Bei grösseren Mengen kontaktieren Sie bitte vorgängig Herrn Weibel unter 041 917 10 15 oder 079 340 84 29.

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten, etc. geben Sie zurück an die Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken. Bei grösseren Mengen informieren Sie sich bei der Abteilung Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern, Tel.-Nr. 041 228 64 24.

Glas

In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen.

Kleider / Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe können im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder beim Bio-Hof Schönboden entsorgt werden.

Kork-Zapfen

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurück geben an Lieferanten, Fachhandel oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Metall

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **13. Juni; 31. August; 30. November.** Altmetall nimmt die Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, kostenlos und ohne Gewichtslimite entgegen.

Öl

Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) dürfen nicht in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölreste zur Sammelstelle Landi.

Papier und Karton

Samstags, 9.00 – 12.00 Uhr. **8. Juni; 31. August; 30. November.** Bitte Papier und Karton **getrennt** sammeln und an den im Entsorgungsplan eingetragenen Daten gebündelt (nur Papier) zum Werkhof bringen.

PET-Getränkeflaschen

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Pneus

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Hochdorf.

Tierkadaver

Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskatrum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden. Bei Tierkadaver auf öffentlichem Grund kontaktieren Sie René Kottmann, 058 670 62 84.

CLEVERE GLAS-LÖSUNGEN FÜR INNEN UND AUSSEN

Glastüren

Glasduschen

Wintergärten

Glasgeländer

Küchenrückwände

Sitzplatzverglasungen



HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL

Widenmattstrasse 2
5712 Beinwil am See
Telefon 062 765 04 04



Besuchen Sie unsere Ausstellung oder www.glas-haerry.ch

Aus dem Ressort Soziales und Gesundheit



**Projekt Stöcklimatt –
Realisierungspartner
steht fest.**

Der **Gemeindeverband
Chrüz matt Hitzkircher-
tal** suchte nach einem
geeigneten **Realisierungspartner** für die **Um-
setzung ihres zukunftsweisenden Mehrgene-
rationenprojekts «Stöcklimatt»**. Dieser ist **nun
gefunden und die Verträge sind unterzeichnet**.
Es handelt sich um die **Stiftung Abendrot** mit
Sitz in **Basel**.

**Stiftung Abendrot – idealer Realisierungs-
partner**

Mit der **Stiftung Abendrot** wurde nicht einfach
«nur» ein Investor gefunden, sondern jemand,
der sich für das **Projekt Stöcklimatt** mitsamt der
Vision und Strategie begeistert. Vereinbart wurde
eine langfristige Partnerschaft, welche für beide
Parteien eine **Win-Win-Situation** bedeutet. Die
Projektverantwortlichen haben mit mehreren In-
teressenten Gespräche und Verhandlungen ge-
führt. Die **Stiftung Abendrot**, welche in jeder Hin-
sicht ein idealer Partner ist, wurde ausgewählt das
Projekt Stöcklimatt zu realisieren. Dies geschieht
in einem kooperativen Entwicklungsprozess mit
dem **Gemeindeverband** und lokalen Partnern und
die **Stiftung Abendrot** übernimmt dabei auch das
bisher erarbeitete Richtprojekt **ELVIS**.

Die **Stiftung Abendrot** zählt zu den grösseren
Pensionskassen-Stiftungen der Schweiz. 1984

gegründet, umfasst sie heute über 1230 Unter-
nehmen, vom kleinen Produktionsbetrieb bis zum
grossen Dienstleistungsunternehmen. Das sind
insgesamt über 14500 aktiv Versicherte und gut
2600 Rentenberechtigte. Sie zählt zu den grö-
sseren Pensionskassen der Schweiz und verwaltet
ein **Vorsorgevermögen** von derzeit 2.4 Milliar-
den Franken. Der Deckungsgrad liegt zurzeit bei
rund 112%. Die **Stiftung Abendrot** investiert das
Vorsorgevermögen zu einem Drittel in Immobili-
en-Direktanlagen in der Schweiz (mit 100% Ei-
genkapital).

Die Projektverantwortlichen sind glücklich darü-
ber, einen so idealen Partner gefunden zu haben.
Die **Stiftung Abendrot** investiert in gemeinnützige
Projekte, unter anderem auch in der Gemeinde
Root (LU) beim Alterswohnprojekt im Dorfzent-
rum: **Pflegewohngruppen** und Wohnungen mit
Dienstleistungen.

Im **Februar 2024** wurde der **Baurechtsvertrag** zwi-
schen der **Stiftung Abendrot** und dem **Gemeinde-
verband** unterzeichnet. Die Verträge müssen noch
durch die **Delegierten** des **Gemeindeverbands** ge-
nehmigt werden. Laut **Stiftung Abendrot** ist der
Baubeginn im **Frühjahr 2026** geplant, der **Bezug**
Ende 2027.

Der **Gemeinderat Hitzkirch** hat im **März 2023**
den **Gestaltungsplan** genehmigt. Gegen diesen
sind seitens verschiedener Anrainer Einsprachen
eingegangen, welche der **Gemeinderat Hitzkirch**
abgewiesen hat. Die Einsprachen wurden an das

Aus dem Ressort Soziales und Gesundheit

Verwaltungsgericht weitergezogen – der Entscheidung steht noch aus.

Projekt Stöcklimatt – Lösung für die Zukunft

Die Gemeinden Aesch, Ermensee, Hitzkirch und Schongau verfolgen als Gemeindeverband mit dem Pflegeheim Chrüz matt bereits erfolgreich eine gemeinsame Altersstrategie im Hitzkirchertal. Die künftige Strategie beinhaltet den Ausbau ambulanter Dienstleistungen, die einen möglichst späten Eintritt in das Pflegeheim Chrüz matt zum Ziel hat. Gleichzeitig sollen die stationären Kapazitäten sinnvoll und massvoll ausgebaut werden.

Dabei will man auf einen Neubau von Pflegebetten verzichten und stattdessen mit dem Projekt Stöcklimatt die heute durch leichtere Pflegefälle besetzten stationären Pflegebetten für pflegebedürftigere Menschen verfügbar machen. Das Projekt ermöglicht einen Schritt in Richtung integrierte Versorgungslösung und entspricht dem Wohn- und Pflegemodell 2030, welches durch CURAVIVA Schweiz entwickelt worden ist. Dabei handelt es sich nicht allein um Alterswohnungen, sondern bietet im Rahmen eines Wohnungsmixes Raum für alle Generationen. Geplant ist auch eine Kindertagesstätte.



Abb. Beurkundung der Verträge: v.l.n.r.: Gemeindeverband Chrüz matt Hitzkirchertal: Raymond Neumann (Geschäftsleiter Chrüz matt und Projektleiter Stöcklimatt), Orlando Pajarola (Verbandspräsident), Ivo Gerig (Sozialvorsteher Gemeinde Schongau); Peter Stadelmann (Notar); Stiftung Abendrot: Christian Geser (Leiter Immobilien) und Karl Brenk (Projektleiter Immobilien). [Quelle: 2024 Gemeindeverband Chrüz matt Hitzkirchertal].

Wie einen Übergang meistern?

Ob Geburt, Schulstart in der Oberstufe oder der erste Arbeitstag in der Lehre: Übergänge zu bewältigen gehört zu unserem Leben. Doch wie gelingt ein solcher Übergang, ohne negative Folgen für die Gesundheit? Akzent stellt Kurzfilme und Hintergrundwissen zur Verfügung.



(Bildquelle: maridam77, Pixabay, Text: Felix Wahrenberger, Akzent Prävention und Suchttherapie)

Die zahlreichen Übergänge im Leben sind vielseitig. Manchmal gelingen sie fast unbemerkt, manchmal sind sie von vielen Gedanken, Sorgen und Hoffnungen begleitet. Aus Sicht der Suchtprävention bieten die Übergänge Risiken, eine Sucht zu entwickeln. Sie bieten aber auch Chancen. Weil sowieso eine grosse Veränderung ansteht, können negative Verhaltensmuster zurückgelassen werden.

Ein erster grosser Übergang für jeden Menschen ist die Geburt. Vom behüteten Bauch, mit beruhigenden Geräuschen wie dem Herzschlag der Mutter, geht es in eine ganz neue Umgebung. Mal ist jemand in der Nähe, dann plötzlich weg. Deshalb benötigt es ganz viel Nähe, Wärme und Fürsorge, um sich sicher zu fühlen. Diese Aufgabe ist für alle Eltern eine Herausforderung. Sie benötigen gute

Unterstützung von Fachpersonen, Freundeskreis und Familie. Unterstützung ist völlig normal und gut zu finden.

Wie lässt sich nun ein Übergang meistern? Sprechen Sie über die Herausforderung in Ihrem privaten Umfeld oder mit einer Beratungsstelle und erfahren Sie Unterstützung.

Beratungsstellen

www.sobz.ch: Sozialberatung, Suchtberatung, Mütter- und Väterberatung

www.projuventute.ch: Pro Juventute Elternberatung

www.safeZone.ch: Onlineberatung, Selbsttests, Antworten

Um anzuregen, wie Übergänge gemeistert werden können, stellt Akzent seit Februar 2024 zu ausgewählten Übergängen Erfahrungsberichte als Videos zur Verfügung und liefert Hintergrundinformationen.



Erfahrungsberichte und Hintergrundwissen zu Übergängen

www.akzent-luzern.ch/uebergaenge

ÜBER AKZENT PRÄVENTION UND SUCHTTHERRAPIE

Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.

Aus dem Ressort Soziales und Gesundheit

«Dass ihnen wohl ist und sie etwas lernen»



Anton Näf ist in Aesch aufgewachsen. Jolanda Barmet im benachbarten Mosen.

Was das Alter angeht, trennt die beiden ein halbes Jahrhundert voneinander. Ihre Verbindung ist der Beruf. Ein Gespräch über die Geschichte der Schule in Schongau, über Kinder und das Lernen.

1963 wurde Anton Näf an der Urne zum Lehrer in Schongau gewählt. Er schmunzelt bei der Erinnerung. «Kein klassisches Vorstellungsgespräch bei der Schulleitung oder Bildungskommission.» «Wir bekommen heute eine Wahlurkunde bei der Anstellung», wirft Jolanda Barmet ein.» «Wirklich?» «Ja, das ist wohl ein Überbleibsel jener Zeit.»

Die beiden haben kaum im aktuellen Lehrzimmer Platz genommen, sind sie schon ins Gespräch vertieft. Anton Näf sieht sich kurz um. «Das war früher die Wohnung des Lehrers, der zugleich

Schulhausabwart war, und mein Zuhause war ein Stock höher.» «Da sitzt heute die Schulleitung, also ich.» Diesmal ist sie es, die lächelt.

Aber nicht nur das Gebäude hat sich durch die Umbauten 1991 und 2015 geändert. «Meine erste 5./6. Klasse in Schongau zählte 40 Kinder.» Unterrichtet worden sei in allen Fächern. «Wir waren sozusagen Einzel- und Zehnkämpfer. Was nötig war, haben wir Lehrer in den Pausen besprochen. Sitzungen gab es vielleicht bei Aktivitäten der ganzen Schule.» «Das hat sich definitiv geändert», sagt Jolanda Barmet. «Das hat, wie vieles andere, Vor- und Nachteile.» Mehrere Lehrpersonen ermöglichten gerade in der Basisstufe eine sehr individuelle Förderung. «Gleichzeitig braucht es mehr Absprachen.»

Wie sieht es in den Klassenzimmern aus? «Eine grosse Tafel für den Lehrer und die kleinen Schiefertafeln für die Schüler.» So ab der 6.Klasse Klasse waren Füllfedern erlaubt, schildert Anton Näf. «Darum gab es auf den Pulten vorne links und rechts die runden Aussparungen – das war für die Tintenfässer.» «An die kann ich mich noch erinnern. Und an das Gefühl endlich mit dem Füllli schreiben zu dürfen.» Auch wenn es zu ihrer Zeit keine Schönschreib-Lektionen mehr gegeben habe.

Die technischen Entwicklungen sah und sieht Anton Näf grundsätzlich positiv. «Es bedeutet, dass man sich und seine Unterrichtsform weiterentwickeln kann.» Auf einem Hellraumprojektor habe

man zwischen Texten und Skizzen wechseln können so oft man wollte. «Wenn ich an all die Folien denke», amüsiert er sich im Rückblick. «Und heute hat nicht nur der PC, sondern auch das Internet Einzug gehalten», fügt Jolanda Barmet hinzu. «Das stelle ich mir allerdings schwieriger vor. Plötzlich wird die Technik selbst zum Inhalt.» Sie nickt. «Ja, und die Arbeit am PC verlangt eine andere Form der Konzentration als beispielsweise das Lesen eines gedruckten Textes. Das auszubalancieren ist eine Herausforderung.» Einen Augenblick lang schweigen die beiden. Dann sind sie sich in ihrem Pragmatismus einig. «Wir werden lernen, damit umzugehen.»

Was wünschen sie sich für die Zukunft der Schule? «Vieles hat sich geändert – manches ist geblieben. Früher galten Lesen, Schreiben und Rechnen als das Mass.» Die Zahl jener, die an die Sekundarschule wechselten, hätte als Leistungsausweis für den Lehrer gegolten. «Aber für die Kinder ist es wichtig, dass ihnen wohl ist und sie etwas lernen.» Jolanda Barmet nickt. «Und für dieses Lernglück sollten sich die Erwachsenen gemeinsam einsetzen – Lehrpersonen und Eltern.»

Text und Bild: Graziella Jämsä

Veranstaltungskalender

März 2024

8.	Generalversammlung	Musikgesellschaft
12.	Wandertag	Wandergruppe
13.	Übung	Samariter AeschPlus
13.	Übung Zug 1	Feuerwehr
14.	Generalversammlung	Frauenverein
16.	Notfälle bei Kleinkindern	Samariter AeschPlus
17.	Fastensuppe	Pastoralraum Hitzkirchertal
17.	St. Patricks Day mit irischer Live Musik	Bühne 10
19.	Übung Zug 2	Feuerwehr
20.	Märlinachmittag mit Jolanda Steiner	Club der Familien
22.	Generalversammlung	Handwerkerverein
22.	Häckseldienst	Gemeinde
26.	Mittagstisch Restaurant Kreuz	Pro Senectute
29.03. – 14.04.	Frühlingsferien	Schule
29.	Karfreitag	Pfarrei
31.	Ostern	Pfarrei

Vereine

Alle Schongauer Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Bättig-Meili Regula, Mettmenstrasse 21, 041 917 32 18

Bühne10

Wir fördern das kulturelle Leben und organisieren Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Comedy, Kleinkunst, Lesungen, Präsentationen etc. und wollen auch eine Plattform für Nachwuchskünstler schaffen. Infos: Stutz Herbert, kontakt@buehne10.ch, www.buehne10.ch

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Judith Sidler, Kretzhof 2, Schongau 041 917 00 06, judith.sidler@frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Kottmann Christine, Schönboden 1, 079 705 34 86, christine.kottmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftli-

cher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Muheim Theo, theo.muheim@gmx.ch, 079 208 72 15

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18 bis 19 in der Turnhalle. Infos: Marbach Andreas, Mülihalde 12, info@traktor-schongau.ch

Jagdverein Diana

Infos: Kottmann Martin, Schönegg 7a, Schongau

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Singst Du gerne in Gesellschaft? Willst Du Herz und Lunge fit halten? Dann bist Du bei uns richtig. Wir freuen uns auf Dich! Co-Präsidium: Kretz Mäggi (maggikretz@bluewin.ch) / Haas Rita (rita-haas@bluewin.ch)

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Infos: Beeler Monika, Rebweg 10, 6284 Gelfingen, 041 917 48 06, monika.beeler@gmx.ch, www.kneipp.ch

Kreativ Werkstatt Schongau

Wir sind BürgerInnen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, das Schongauer Landleben zu bereichern. Wir suchen uns Projekte, bei denen wir der Meinung sind, dass sie der Bevölkerung und dem Tourismus einen wirklichen Mehrwert bieten. Gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern und

Unterstützern setzen wir unsere Ideen um. Infos: Adler Patrick, Präsident, 041 508 58 12, kreaktiv-schongau@gmx.ch, www.kreaktiv-schongau.ch

Linedance Schongau

Freude am Tanzen, Freude an Musik, Freude an Freundschaften. Wir tanzen jeweils am Montag, 19.15 – 20.45 Uhr. Infos: Weibel Beatrice, Mettmenstr. 35, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

14., 28. März. Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, Walker Antonia. Anmeldung für Beratungen: Mo. – Fr.: 08.00 – 11.45 und 14 – 17 Uhr, Zenso, 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. – Fr.: 08.00 – 09.30 Uhr, 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Stutz Markus, Präsident, Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 079 246 02 39, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen und Männern ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Suter-Näf Carmen, Schulweg 3, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch setzt sich ein für die Sicherheit in den drei Gemeinden Aesch, Schongau und Hitzkirch, mit den beiden Ortsteilen Altwis und Mosen.

Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Immer wieder sind wir auf neue, motivierte Einsatzkräfte angewiesen. Wohnst und/oder arbeitest du im Einsatzgebiet und bist du bereit deine Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung einzusetzen, dann hören wir sehr gerne von dir. Infos: Kdt Bühlmann Felix, kommandant@regioweher-aesch.ch oder www.regioweher-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Rust Gaby und Leisibach Rita (Co-Präsidium), seehalde3@gmail.com, 041 917 05 70

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Bütler Adrian, Präsident, alte Poststrasse 14, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

Spitex Hochdorf und Umgebung

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, dass diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben können. Infos: Wespi Beatrice, 041 914 10 70, spitex@spitex-hochdorf.ch, www.spitex-hochdorf.ch

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle.

Pastoralraum
Hitzkirchertal

Offener Kleiderschrank

**Standort der Kleideraktion:
Pfarreiheim Hitzkirch
Aargauerstrasse 9a**

Anmeldung ist nicht nötig!

Alle, die Bedarf
für Kleider
haben, sind herzlich
eingeladen
vorbeizuschauen!

Annahmen

Dienstag, 26. März 2024

Dienstag, 16. April 2024

Dienstag, 18. Juni 2024

je 17 – 19 Uhr

Ausgaben

Mittwoch, 27. März 2024

Mittwoch, 17. April 2024

Mittwoch, 19. Juni 2024

je 15 – 16 Uhr

**Hinweis für die Kleiderannahme:
Bitte gute und saubere Kleider.**

Kontakt
Sophie Zimmermann
Pfarreiseelsorgerin
041 919 69 63

sophie.zimmermann@kath-hitzkirchertal.ch

Ein Angebot des Pastoralraumes in Zusammen-
arbeit mit den Gemeinden im Hitzkirchertal.

le. Infos: Roth Beat, Hinterdorfstrasse 3, 079 455 73
63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und
organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-
schongau.ch

Turnverein Schongau

Sport und Spass für Jung und Alt. Auskünfte über
Trainings im Anschlag bei der Turnhalle oder beim
Präsidenten: Weibel Marcel, 079 686 11 78, marcel.
weibel@gmx.ch

Wagewörger Schongau

Wir sind eine motivierte Fasnachtswagenbaugruppe,
die die 5. Jahreszeit feiert und jährlich diverse Um-
züge besucht. Infos: Schärer Lars, Präsident, info@
wagewoerger.ch

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag
im Monat um 9 Uhr bei der Kirche in Oberschongau.
Marschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Steiger Ire-
ne, 041 917 29 73, 079 586 46 42

Kirchen im Hitzkirchertal

Pastoralraum
Hitzkirchertal

Informationen zu unseren vielfältigen Anlässen
finden Sie auf unserer Website [www.kath-hitzkir-
chertal.ch](http://www.kath-hitzkir-
chertal.ch).

Pastoralraum Hitzkirchertal, Altgass 8, 6285 Hitz-
kirch, 041 919 69 69 (= Notfallnummer).

Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten in Schongau, Mettmenstrasse 19:
Di., 08.00 – 11.30 Uhr. sekretariat.schongau@kath-
hitzkirchertal.ch

Pastoralraumleitung: Unternährer Daniel, 041 919
69 60, pastoralraumleitung@kath-hitzkirchertal.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen zu unseren Gottesdiensten und
Anlässen finden Sie im Kirchenboten und auf der
Website: www.reflu.ch/hochdorf. Tel.: 041 910 44
77, sekretariat.hochdorf@reflu.ch

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen
Sie die diensthabende Apotheke unter
nebenstehender Telefonnummer.

News aus der Schule



Brasilianische Kultur, fasnächtliches Treiben, Talentshow und ein feines Mittagessen

So vielfältig, abwechslungsreich und unterhaltsam war der letzte Tag vor den Faschnachtsferien. Am Morgen fand ein brasilianischer Projektmorgen statt. Alle haben fleißig gebastelt, getanzt und Smoothies gemixt. Der Morgen war schnell vorbei. So viel Arbeit gibt Hunger. Frauen vom Frauenverein kochten für alle ein feines Mittagessen. Dafür danken wir herzlich. Auch dieses Jahr war die Talentshow «Schongau sucht den Superstar» (SsdS) ein Erfolg. Es waren sechs Gruppen am Start. Dieses Jahr gab es sogar zwei Sieger: Die Crazy Jumpers und die Comedy Girls. Wir fanden aber, alle hatten coole Ideen und alle haben viel Zeit für die Vorbereitung ihrer Darbietung investiert. Nach der Talentshow fand die Maskenprämierung statt. Es war eine bunte Veran-

staltung mit coolen, farbigen und fantasievollen Kostümen. Unter anderen waren Einhörner, Muffins und ein Detektiv mit Pink Panther zu bestaunen. Von der Jury wurde das Popcorn-Kostüm als Sieger auserkoren.

Text: Alena K., Amy, Alena R.



Lernendenbefragung Schule Schongau

Im Januar 2024 wurden die Schülerinnen und Schüler der Schule Schongau mittels einer Umfrage zu verschiedenen Themen befragt. Dies ermöglicht es der Schule, einen Einblick aus der Perspektive der Kinder zu gewinnen und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass die Schülerinnen und Schüler sich in ihrer Schulumgebung sehr wohl fühlen und gerne zur Schule gehen. Sie schätzen die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Lehrpersonen sowie die Unterstützung, die sie erhalten, wenn sie Fragen oder Anliegen haben.

Besonders begeistert sind die Schülerinnen und Schüler von den Projektmorgen im Rahmen unseres Jahresmottos «Zäme um d'Welt». Sie schätzen den Austausch mit anderen Kindern aus verschiedenen Stufen oder Klassen während der Ateliers. Als Lehrerteam setzen wir uns auf Basis der Umfrageergebnisse mit der Frage auseinander, was für

die Schülerinnen und Schüler einen interessanten und abwechslungsreichen Unterricht ausmacht. Darüber hinaus wurde bemerkt, dass die Lautstärke einiger Kinder im Klassenzimmer als störend empfunden wird. Daher wurden bereits Massnahmen ergriffen, wie z.B. die Unterstützung durch das Programm «TooNoisy», um die Kinder beim ruhigen Arbeiten zu unterstützen. Das Feedback zu dieser App war positiv.

Darüber hinaus wurde von einigen Kindern angemerkt, dass Hausaufgaben zu Stresssituationen für sie und ihre Eltern führen können und die Stimmung beim Lösen der Hausaufgaben nicht immer optimal ist. Wir haben Massnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass die Kinder ihre Hausaufgaben möglichst eigenständig lösen können. Eltern sind zudem ermutigt, sich bei Problemen jederzeit an die Lehrpersonen zu wenden.

Insgesamt freuen wir uns darüber, dass das Ergebnis der Umfrage positiv ausgefallen ist.

Musikgesellschaft Schongau



**Kostenloses
Lerninstrument
Fr. 200.- Beteiligung am
Musikunterricht
Musikschüler Ensemble
ab 2. Lernjahr
Juniors Brass Seetal**

Das wärs doch ...

Instrument

Ob Cornet, Posaune oder Euphonium;
alle Blechblasinstrumente werden im Unterricht
angeboten

Ausbildung

- wöchentliche Lektionen
- professionelle Musiklehrer im Einzelunterricht
- Möglichkeit für Ensemblespiel

Juniors Brass Seetal

- Jugendmusik der Gemeinden Aesch-Mosen und Schongau
- jährliche Konzertauftritte
- Musiklager im Sommer

Unterstützung

- Das Instrument wird **kostenlos** zur Verfügung gestellt
- Die Musikgesellschaft Schongau unterstützt die Ausbildung mit **Fr. 200.-** pro Jahr und Musikschüler

Schnupperkurs

Idee

Der Schüler/die Schülerin erhält die Möglichkeit,
das Instrument auszuprobieren und näher kennen
zu lernen. Nach der Lektion kann das Instrument
eine Woche mit nach Hause genommen werden.

Wann

Damit jedes Kind seine Zeit hat, die es eventuell
braucht, bekommt es eine Einzellektion. Einfach
anmelden, danach machen wir zusammen einen
Termin aus.

Wo

Auf der Bühne der Mehrzweckhalle Schongau

Anmeldung

Philipp Muff
philipp.muff1981@gmail.com
079 309 24 69 gerne auch per Whats App
Anmeldung bis 18. März 2024

Generalversammlung 2024 Kirchenchor Schongau

Am 26. Januar 2024 traf sich der Chor zur 121. Generalversammlung im Restaurant Bauernhof in Bettwil. Nach dem feinen Nacht waren alle bereit, sich dem administrativen Teil zu widmen.

(Eing.) – Nach der Begrüssung durch Präsident Seppi Muff gedachte man der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder Jolanda Gerber und Bruno Brunner. Jolanda war Aktivmitglied und allseits für ihre fröhliche und herzengute Art geschätzt. Bruno war 30 Jahre im Kirchenchor Schongau, davor etliche Jahre in den Kirchenchören Aldorf und Bettwil. Obwohl er nicht mehr aktiv im Verein war, war es selbstverständlich, dass der Chor nicht nur bei Jolandas, sondern auch bei Brunos Abschiedsgottesdienst mit einer Fahnen-delegation vertreten war. Beim Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr durfte das 120-Jahr-Jubiläum des Chores, welches gleichzeitig mit der Fahnenweihe an Pfingsten gefeiert wurde, nicht fehlen. Der festliche Gottesdienst – natürlich mit Chorgesang – die Begrüssung der neuen Fahne durch die zwei vorherigen Vereinsfahnen und vor allem durch die Fahnen der anderen Schongauer Vereine waren ein Highlight für alle Vereinsmitglieder. Nicht minder freute man sich auf den weltlichen Teil des Festes, welcher in der liebevoll dekorierten Mehrzweckhalle stattfand. Dank des enormen Einsatzes jedes einzelnen Mitgliedes wurde es zu einem gelungenen Fest für alle. Die Rechnung und das Budget sind wohl wichtige Punkte bei einer Generalversammlung. Aber weil Schatzmeisterin Maria Riedweg alles im Griff hatte, waren diese Traktanden schnell abgehandelt. Wie an der letzten Generalversammlung angekündigt, gab Präsident Seppi Muff seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. Der Verein hat Seppi

viel zu verdanken: Nebst Regie oder auch Bühnenmeister bei Theateraufführungen hat er sowohl das 100-jährige als auch das 120-jährige Vereinsjubiläum unter seine Fittiche genommen, alles mit Herzblut organisiert und zu einem gelungenen Anlass gemacht. Dieser grosse Effort wurde mit einem Präsent und einem spontanen und herzlichen Applaus verdankt. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder haben sich zu einem Co-Präsidium von Mäggi Kretz und Rita Haas entschieden. Dieser Vorschlag wurde – wie die Wiederwahl des Fähnrichs Alois (Ali) Riedweg – einstimmig gutgeheissen. Als PRK-Mitglied wurde Hanny Feuchter wieder, als neuer RPK-Präsident wurde Emil Stutz gewählt. Leider verlassen Marie-Therese Wechsler und Brigitte Galli den Verein. Doch durfte man mit Bernadette (Bene) Haas, Sabine Dubois, Philippe Schaller und Orchidee Stoffel vier engagierte Sänger/-innen im Verein begrüßen. Offizielle Ehrungen gab es dieses Jahr keine.



Aber runde Mitglied-schaften wurden trotzdem gefeiert: Seppi Muff singt 50 Jahre, Mäggi Kretz 20 Jahre im Verein. Die Versammlung wurde musikalisch abgeschlossen und alle freuen sich bereits auf das neue Vereinsjahr, welches unter anderem eine Messe mit Melodien aus den «4 Jahreszeiten» von Antonio Vivaldi bereithält.

Bestellen Sie Schweinefleisch direkt vom



Wir bieten Ihnen folgende Mischpakete an:

Grösse (kg)	Verpackungsgrösse	Preis pro kg
2.5	1er / 2er	26.50
6	2er / 3er	24.50
10	2 er / 3er / 4er	24.00
½ Schwein (ca. 30kg)	Wunschgrösse	20.00
1/1 Schwein (ca. 65kg)	Wunschgrösse	18.50

Inhalt Mischpakete:

2.5kg: Nierstück, Plätzli, Koteletts, Geschnitzeltes, Hackfleisch, Bratwürste
 6kg: wie 2,5, zusätzlich Voressen, Burger, Fleischkäse, Speck (geräuchert)
 10kg: wie 6,5 kg, zusätzlich Filet, Braten

Sonstiges auf Wunsch:

Rauchwürste (2er Pack) / Burger (2er Pack)
 Spanferkel (auf Vorbestellung)

**Bestellungen für Ostern
 spätestens 15.03.2024**

Wenn Sie an unserem Angebot interessiert sind, **senden Sie uns bitte per E-Mail oder WhatsApp Ihre Kontaktdaten** (Name, Vorname, Adresse, Handynummer, Mailadresse), **mit dem Vermerk „Schweinefleisch vom Gränzhof“**. Wir nehmen Sie dann in unsere Kontakte auf und teilen Ihnen jeweils mit, wann wir schlachten. Die Lieferung erfolgt grundsätzlich am letzten Wochenende gerader Monate.

Bestellen Sie via WhatsApp oder per Mail, wir liefern direkt zu Ihnen nach Hause.

Möchten Sie weitere Informationen oder haben Sie Sonderwünsche? Dann melden Sie sich unverbindlich bei uns.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung.

Mike Arnold, Gränzhof, 6288 Schongau
 079 747 21 00 / graenzhof@outlook.com



Wir produzieren Schweinefleisch
 in naturnaher und artgerechter Haltung



Grandiose Dorffasnacht im Eventlokal «Bühne 10»

Eine gemütliche, farbenfrohe und gesellige Dorffasnacht gab es am Freitag, 2. Februar, im Eventlokal «Bühne 10» zu erleben. Die einheimische Fasnachtsgruppe Bierförsz sowie die Original Chromme aus Ballwil sorgten neben DJ Stöge für beste musikalische Unterhaltung und eine ausgelassene Stimmung. Wer nicht dabei war, hat definitiv etwas verpasst.

(pte) – Bereits um 17 Uhr startete im Eventlokal «Bühne 10» das Fyrobibgier mit der Dorffasnacht. Die Original Chromme brachten die typische Fasnachtsstimmung in das aufwändig geschmückte Lokal. DJ Stöge legte bekannte Partyhits und Schlager auf, während die einheimischen Bierförsz die fasnächtliche Unterhaltung musikalisch auf ein ganz neues Level brachten. Die «Bühne 10»

ist nicht gross, trotzdem gab es neben dem fasnächtlichen Treiben auch ruhige Bereiche, in denen man sich gut unterhalten konnte. Das Organisationsteam zapfte frisches Bier, kochte feine Älplermagronen und bewirtete die zahlreichen Gäste hervorragend. Die Livebands sorgten für die Höhepunkte an einer gemütlichen, farbenfrohen und sehr geselligen Dorffasnacht.



SCHWEIZER⁺

REINIGUNG + HAUSWARTUNG

062 891 92 92

schweizer-reinigung.ch

GAUTSCHI

Für unsere Umwelt...

Frühlingsaktion

Mulde + Entsorgung Fr. 290.-

4m³ Mulde, regional stellen, abholen, leeren,
inkl. Entsorgungsgebühr und LSVA, Bar exkl. MwSt.



Gautschi Transportservice AG | 5728 Gontenschwil | www.gautschi-gontenschwil.ch | 062 773 13 13

Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen dem **OK Aargauer Kantonschwingfest 2025 in Menziken** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag. www.aksf-menziken.ch

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



Vor dem Volg fährt Präsident Lars Schärer mit dem Skilift hoch.



Wagewörger Schongau mit grossem Auftritt am Umzug in Neudorf.

Wagewörger Schongau on Tour

Die Wagenbaugruppe Wagewörger Schongau machte halt beim Volg in Schongau, um der Bevölkerung ihr diesjähriges Meisterwerk zu präsentieren. Musikalisch begleitet durch die Mü-Ha Ranchers herrschte eine fasnächtliche Stimmung rund um den Volg.

(dah) – Seit ihrer Gründung im Jahr 2002 haben sich die Wagewörger Schongau zu einer bedeutenden Wagenbaugruppe entwickelt. Aktuell zählt die Gruppe stolze 14 Mitglieder, die jedes Jahr neben dem bestehenden Barwagen auch einen Mottowagen gestalten. In diesem Jahr überraschten die Wagewörger mit dem Thema «Skifahre im Dräck». Ein kreativer Einfall, der die Besucher der Umzüge und Standorte gleichermaßen begeisterte. Auf einer eigens angelegten Rampe hinter dem Wagen konnten die Skifahrer und Schlittenfahrer hinunterfahren, um dann dank eines montierten Skilifts bequem wieder zum Startpunkt zu gelangen. Diese innovative Idee spiegelte den Unterhaltungswert wider, den die Wagewörger stets anstreben. Der Name «Wagewörger» entstand aus einem kuriosen Vorfall, als der Anhänger des Mottowagens gekauft wurde, war dieser so verzogen, dass die Mitglieder ihn regelrecht wieder «zurückwürgen» mussten. Diese Anekdote symbolisiert den kreativen und handwerklichen Einsatz,

den die Gruppe in ihre Projekte steckt. Zudem sind sie stets auf der Suche nach neuen Mitgliedern, um ihre Ideen noch weiter zu verfeinern und noch ausgefallener Wagen zu gestalten. Ihr Ziel bleibt es, die Zuschauer zu unterhalten und mit ihren originellen Konzepten zu begeistern. Die Wagewörger Schongau sind nicht nur eine Wagenbaugruppe, sondern eine lebendige Gemeinschaft von kreativen Köpfen, die mit ihrer Begeisterung für den Wagenbau und ihre innovativen Ideen die «fünfte Jahreszeit» bereichern.



Die Männerriege besucht das Sportpanorama



(Eing.) – Nach einer erneuten Anmeldung beim SRF kann die Männerriege des TV Schongau am 17. März 2024 das Sportpanorama besuchen. Wir sind natürlich alle gespannt, wie so eine Livesendung funktioniert. Was für eine Sportlerin oder welcher Sportler als Studiogast anwesend sein

wird, wissen wir auch noch nicht und wir sind dementsprechend neugierig. Um 17.00 Uhr müssen wir beim Publikumseingang SRF sein. Dann gibts vom Gastgeber einen kleinen Apéro und eine Information über den Abend und die Sendung. Wir freuen uns!



**Maria's
Esszimmer**
im Seetal

Wir kochen
frisch, regional
und mit ❤️

FRÜHLINGS-GLUSCHT

Geniessen Sie bei uns ab **Mitte März** unsere neue Saison-Speisekarte.

Feine **Frühlingsgerichte** warten auf Euch.




 Aarauerstrasse 79
 5712 Beinwil am See


 062 772 00 21


 geniessen@
 marias-esszimmer.ch

Tag der offenen Turnhalle



(Eing.) – Am 21. Januar war es wieder so weit. Bei schönem Wetter nutzten 30 Kinder mit ihren Eltern das Angebot zum Tag der offenen Turnhalle, organisiert vom Club der Familien. Es war ein voller Erfolg.

Hüpfen, klettern, turnen, balancieren und sich miteinander vergnügen. Kinder verschiedenen Alters

konnten eine abwechslungsreiche Bewegungslandschaft entdecken und viel Spass erleben. Die Erwachsenen konnten sich austauschen und neue Gesichter wurden willkommen geheissen.

Es war ein toller Anlass, den wir gerne am Sonntag, 27. Oktober 2024, wiederholen werden.



ZETZWIL



Revierförster/-in / Betriebsleiter/-in
100 %
Per 1. Januar 25 oder nach Vereinbarung

Forstbetrieb Buholz
c/o Gemeindekanzlei Zetzwil
Hauptstrasse 9
5732 Zetzwil



LEUTWIL



Sachbearbeiter/-in
40 %
Per 1. April oder nach Vereinbarung

Gemeindeverwaltung Leutwil
Carmen Engler
062 777 15 59
gemeindeschreiber@leutwil.ch



LEUTWIL



Stv. Leitung Werkhof
auf Abruf bzw. im Stundenlohn
Per 1. Juni oder nach Vereinbarung

Gemeindeverwaltung Leutwil
Carmen Engler
062 777 15 59
gemeindeschreiber@leutwil.ch



LEUTWIL



Verantwortliche/-r
Reinigung und Veranstaltungen
50 %
Per 1. Juni oder nach Vereinbarung

Gemeindeverwaltung Leutwil
Carmen Engler
062 777 15 59
gemeindeschreiber@leutwil.ch



SEENGEN



Reinigungsfachkraft
ca. 20 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Chestonag Automation AG
Silke Kneubühl
062 767 20 20
bewerbungen@chestonag.ch



BEINWIL AM SEE



Servicemonteur/-in (m,w,d)
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Michael Galli Dachfenster GmbH
Michael Galli
062 772 42 26
info@dachfenster-service.ch



REINACH



Augenoptiker/-in EFZ
100 %
Ab Mai oder nach Vereinbarung

Stephan Spirgi
062 771 12 39
info@obrist-optik.ch
www.obrist-optik.ch



MEISTERSCHWANDEN



Gärtner/Landschaftsgärtner EFZ
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Erismann AG
Matthias Urech
056 667 19 65
info@erismannag.ch



MEISTERSCHWANDEN



Allrounder
mit technischem Flair/Wissen
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Erismann AG
Matthias Urech
056 667 19 65
info@erismannag.ch



MEISTERSCHWANDEN



Reinigungsfachkraft
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Erismann AG
Matthias Urech
056 667 19 65
info@erismannag.ch



DÜRRENÄSCH



Zeichner EFZ Architektur (ArchiCAD)
mit Berufserfahrung und allfälliger
Weiterbildung als Dipl. Techniker HF
Bauplanung (m/w), 80 – 100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Roth Bau + Planungs AG
Manuela Roth
5724 Dürrenäsch
manuela.roth@rothplanung.ch



Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

**Jetzt auf unserer
Jobplattform:**

jobs.dorfheftli.ch



Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werbeberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch

SOIRÉE der Sinne

PRÄSENTIERT VON:

intermod & **SEEHOTEL
BEINWIL AM SEE**

GENIESSEN SIE
MIT FREUNDEN ODER IHRER FAMILIE
EINEN WUNDERBAREN ABEND
IN EINZIGARTIGER ATMOSPHERE.

DONNERSTAG, 28. MÄRZ 2024, 19 UHR
IM SAALBAU REINACH

Apéro
Moderation: NICOLE ERNE
4-GANG-GOURMET-DINNER
MIT MODESCHAU
pro Person
CHF 130.–

AUF IHREN BESUCH FREUEN SICH:
Seehotel Hallwil, Beinwil am See intermod, Damenmode, Reinach
Kottmann Herrenmode AG, Sursee Hirt AG, Uhren Bijouterie Augenoptik, Reinach
Audio Video Center Heiz AG, Reinach MAISON fleur & flair, Reinach
Mister Cool AG, Zuchwil Procava AG, Aus Freude am Wein, Menziken

Die Modeschau wird von den Trendmodels aus Österreich präsentiert (Gr. 34 – 48)

ihre **garten welt**

www.ihregartenwelt.ch

**Gartenpflege
aus Leidenschaft.**

LIEBI + SCHMID AG Frick Schinznach

Verkauf Service Vermietung Reparatur

Haushaltsgeräte

Verkauf und Reparatur von
Geräten aller Marken
inklusive Einbau vor Ort und
Entsorgung des Altgerätes.

24-Stunden-
Servicenummer:
056 463 64 10

Küchenbau: Ein Ansprechpartner von
Planung bis Ausführung!

**WIR FEIERN
40 JAHRE
WYNA GARAGE**

FRÜHLINGSGEFÜHLE
WIR JUBILIEREN UND LADEN SIE HERZLICH ZU
UNSERER FRÜHLINGSAUSSTELLUNG EIN

Freitag, 22. März, 16 - 20 Uhr
Samstag, 23. März, 10 - 15 Uhr
www.wyna-garage.ch

**WG
WYNA GARAGE
40 JAHRE**

Wyna-Garage AG
5734 Reinach
ford@wyna-garage.ch

Lesestoff für Leseratten

-Forever Living Products- Für unsere Gesundheit nur das Beste



ALOE VERA GEL

- für mehr Energie und weniger Müdigkeit
- hoher Vitamin C Gehalt, 120ml deckt Tagesbedarf
- ohne Konservierungsstoffe und zuckerfrei
- wirkt antibakteriell und unterstützt das Immunsystem
- hält den Blutzuckerspiegel stabil, bei Diabetes
- hilft bei Verdauungsproblemen
- oder bei Kopfschmerzen/Migräne
- sowie bei Eisenmangel oder Blasenentzündungen
- regt Stoffwechsel an, stärkt die Knochen
- unterstützend bei Akne/Unreinheiten
- unterstützt die Sehkraft durch Vitamin A



ARGI+

L-ARGININ FÖRDERT :

- unsere Durchblutung, erweitert die Blutgefässe
- Nährstoffaufnahme wird von innen unterstützt
- deckt Tagesbedarf Vitamine B6, B12, C, D, Folsäure
- sorgt für weniger Müdigkeit und erhöhen die Energieleistung, verbessert den Muskelaufbau
- regt Produktion der weissen Blutkörperchen an
- stärkt unser Immunsystem, fördert Wundheilung
- Senkung Cholesterinspiegel
- verbessert die Konzentration



MUST HAVE WENN:

- Kopfschmerzen/Migräne
- schlechte Blutgerinnung
- Eisenmangel, Menstruationsbeschwerden
- Brüchige Haare und Nägel
- Krämpfen
- Sportler (senkt Laktatwert, schnellere Regeneration)



AKTIVE MENSCHEN UND SPORTLER SCHÄTZEN
DIESES TOP-PRODUKT

Kundenshop



15 % AUF IHRE BESTELLUNG

Übrigens: weitere tolle Produkte im Bereich
Gesundheit, Sport und Beauty erhältlich

Beratung & Verkauf: Bianca Treier
Website: <https://aloeshopbianca.flp.ch>
Aktionscode: aloeshopbianca-2024
Mobile: 079 715 43 15

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Kurioses, Unglaubliches und Schaurig-Schönes Wynentaler Geschichten – damals und heute

Mit Ausflugs- und Wandertipps

Brigitt Lattmann, Hier & Jetzt, 2023

Beschreibung

Mit Kamera und Notizblock ist Brigitt Lattmann durch das gemeinhin als «Stumpfenland» bekannte Wynental gestreift. Sie machte sich auf die Suche nach Geschichten, Sagen und unbekanntem Winkel. Obwohl heute Teil der Agglomeration Aarau, ist das Wynental doch etwas anderes, Eigenständiges. Die Region ist geprägt von Dörfern mit interessanten Ecken und unbekanntem Weilern, geschichtsträchtigen Gebäuden und immer wieder mit lieblichen Hügeln und Tälern. Die Autorin hat Menschen getroffen, die ihr von Erlebnissen, Erinnerungen und alten Sagen berichtet haben. Daraus ist ein Buch entstanden, das stark von den stimmungsvollen Bildern lebt und das Fakten und Informationen zu den Orten und Geschichten so verknüpft, dass ein zusammenhängendes Flechtwerk über Jahrhunderte und bis heute entstanden ist.

Tipp von Elisabeth Krack

Das Buch hat mich – ich lebe seit Geburt im Wynental – fasziniert. Viel Bekanntes, aber auch viel Unbekanntes, Spannendes und wertvolle Wander- und Ausflugstipps habe ich erfahren. Das Buch eignet

sich für Familien, Schulen, Geschichtsinteressierte und alle, die sich ein Bild vom für viele unbekanntem Tal machen möchten. Ebenfalls ein Geschenktipp für Heimweh-Wynentalerinnen und -Wynentaler.

Twelve Secrets



Robert Gold, Goldmann, 2024

Beschreibung

In dieser Kleinstadt sagt niemand die Wahrheit ... Ben Harpers Leben änderte sich für immer, als sein älterer Bruder scheinbar grundlos von zwei Klassenkameradinnen getötet wurde. Der kaltblütige Mord schockierte damals die Welt und katapultierte Bens Familie und ihre idyllische englische Heimatstadt Haddley ins Rampenlicht der Medien. Zwanzig Jahre später ist Ben einer der besten Journalisten des Landes und lebt wieder in Haddley. Als ein Mordfall neue Hinweise zum Tod seines Bruders liefert, beschliesst Ben, zusammen mit der Polizistin Dani Cash der Wahrheit auf die Spur zu kommen. Doch je mehr er in die Ermittlungen eintaucht, desto verdächtiger werden diejenigen, die ihm am nächsten stehen.

Tipp von Gabi Müller

Ein spannender Krimi, der viele Wendungen für den Leser bereithält. Packend bis zum Schluss, mit einem überraschenden Ende. Lesenswertes Buch mit undurchsichtigen und raffinierten Handlungen.

Fit for First Aid

Im täglichen Dienst rückt die Regionalpolizei immer wieder wegen medizinischen Notfällen aus. Regelmässige Ausbildung sorgt dafür, dass wir richtig handeln.



Die lokale Verankerung und Patrouillenpräsenz im Einsatzgebiet sorgt dafür, dass die Regionalpolizei als Ersthelfer aufgeboden wird. Nach einem Aufgebot sind wir rasch bei einer verletzten Person und können oftmals bereits vor dem Eintreffen der Ambulanz erste Massnahmen einleiten. Unsere Patrouillenfahrzeuge sind dazu mit Defibrillatoren und Erste-Hilfe-Material ausgerüstet. Der richtige Einsatz dieses Materials kann Leben retten, setzt aber regelmässiges Training voraus. Ein Refresher-Kurs hat unsere Mitarbeitenden in realitätsnahen Postenarbeiten für den Ernstesinsatz fit gemacht.

Blutungen an Torso oder Extremitäten unter Zuhilfenahme verschiedener Hilfsmittel stoppen, der richtige Einsatz des Beatmungsbeutels und die Erkennung und Deutung von medizinischen Symptomen sind nur einige Themenbereiche, welche praxisnah ausgebildet wurden. Daneben hatten

auch polizeispezifische Themen wie der Umgang mit Schussverletzungen beim Patrouillenpartner oder die Erstversorgung bei Stichverletzungen an der Lunge Platz im Ausbildungsprogramm.

Auch sie können zum wichtigen Glied in der Überlebenskette werden. Frischen sie ihr Wissen an einem Nothilfe-Kurs auf oder lassen sie sich zum First Responder weiterbilden. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Überlebenswahrscheinlichkeit bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand.

Mehr Infos unter: www.ag.ch/firstresponder

Haben Sie Fragen zum Thema, dann melden Sie sich bei Ihrem nächsten Polizeiposten.

Ihre Regionalpolizei
Bildquelle: First Responder Aargau

POLIZEI

RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Im Jahr 2015 feierte Ramazzotti seinen 200. Geburtstag. Seit 1815 hat Ramazzotti eine wichtige Rolle im Leben vieler Menschen und Länder gespielt. Sein Erbe und die Qualität seiner Produkte werden sehr geschätzt. Denken Sie nur daran: Vielleicht hat schon der Grossvater Ihres Grossvaters einen Amaro Ramazzotti gewählt, um sein Essen abzurunden. Immer eine gute Wahl. Heute ist Ramazzotti weltweit als eine wahre Geschichte von überzeugender Qualität anerkannt. Die jüngste Neugestaltung des Markenauftritts im Jahr 2018, bei dem alle Verpackungselemente überarbeitet wurden, ist in der Tat eine Hommage an das lange Erbe, die Qualität und die Entschlossenheit, den Geschmack Italiens in die Welt zu bringen.

Ramazzotti Aperitivo Rosato



Eine italienische Kombination aus frischen und leichten Aromen. Noten von Hibiskus und Orangenblüten verleihen dem Ramazzotti Aperitivo Rosato seinen blumig-fruchtigen Geschmack und machen ihn zu einem erfrischend anmutigen Getränk. Aperitivo Rosato ist mit seinen frischen und fruchtigen Geschmacksnoten der ideale Begleiter für Frühlings- und Sommercocktails und für all die schönen Momente des Lebens. Zutaten: Die Orangenblüte ist die weisse Blüte des Oran-

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



genbaums. Sie hat ein frisches, blumiges Aroma. Hibiskusblüten haben süsse, fruchtige Noten. Sie sind in Asien beheimatet und auch im Gebiet des Lago Maggiore weit verbreitet.

Preis pro Flasche: CHF 19.90

Ramazzotti Crema



In Italien ist Familie bekanntlich alles. So auch bei Ramazzotti – 2020 überrascht Ramazzotti mit einer neuen Kreation in seiner Produktfamilie. Dabei bringt der sinnliche Cremelikör Ramazzotti Crema alle Zutaten mit, die

einen echten italienischen Klassiker ausmachen: eine zarte Cappuccino Note, ein sahnig-süßes Aroma und eine herrliche Cremigkeit. Inspiriert von der traditionellen italienischen Kaffeekultur sowie dem modernen Lifestyle, sorgt Ramazzotti Crema für einen rundum harmonischen Genussmoment. Ob für entspannte Abende oder um ein leckeres Essen abzurunden, Ramazzotti Crema ist der perfekte Begleiter für die besonderen Momente des Lebens. Pur oder auf Eis serviert, als cremiger Shot im Kaffee oder mit einer Kugel Vanilleeis – der Cremelikör bietet vielseitige Genussmöglichkeiten für jeden Geschmack.

Preis pro Flasche: CHF 19.95

Die Zecken sind da!



Am Waldrand, auf Waldlichtungen, aber auch im heimischen Garten lauert die Gefahr. Hier leben die zwei bis vier Millimeter langen, zur Familie der Spinnentiere gehörenden Zecken. Wenn sie stechen, um Blut zu saugen, sondern sie lokal betäubende, entzündungshemmende Substanzen ab, sodass der Stich häufig nicht sofort bemerkt wird. Gefährlich sind Zeckenstiche wegen der übertragenen Krankheitserreger. Neben verschiedenen Bakterien und Parasiten ist dies ein Bakterium, das die sogenannte Lyme-Borreliose überträgt. Bildet sich in der Nähe der Einstichstelle ein roter Ring, ist dies ein typisches Zeichen für eine solche Infektion, die, sobald erkannt, antibiotisch behandelt werden sollte, um bleibende Schäden zu verhindern. Mit immerhin zwei bis drei Prozent sind Zecken auch Träger des FSME-Virus, Auslöser der Frühsommer-Meningoenzephalitis. Ein bis zwei Wochen nach dem Stich einer infizierten Zecke kann es manchmal, bei Weitem aber nicht immer, zu grippeartigen Symptomen kommen. Bei fünf bis fünfzehn Prozent der Infizierten ist das zentrale Nervensystem betroffen, mit Symptomen wie Kopfschmerzen, Lichtempfindlichkeit, Schwindel, Konzentrations- und Gehstörungen. Diese können Wochen bis Monate andauern. Bei

einem Teil der Patienten können Lähmungen der Arme, Beine oder Gesichtsnerven auftreten und zu bleibenden Behinderungen führen. In zirka einem Prozent der Fälle mit neurologischen Symptomen führt die Krankheit gar zum Tod. Gegen diese schwere Erkrankung gibt es keine ursächliche Behandlung, aber eine Schutzimpfung. Diese Impfung ist im Allgemeinen sehr gut verträglich und wird in der Schweiz flächendeckend empfohlen. Da der Frühling schon naht, impfen wir bei uns aktuell nach dem Schnellschema. Kommen Sie vorbei, denn bereits nach der zweiten Dosis, die nach zwei Wochen verabreicht wird, besteht ein guter Schutz, der mit der dritten Dosis optimal ist und für zehn Jahre anhält.

Sollten Sie entdecken, dass eine Zecke sich in Ihre Haut gebohrt hat, entfernen Sie sie sofort durch senkrecht Ziehen mit Hilfe einer Zeckenkarte oder -zange und desinfizieren Sie die Stichstelle. Notieren Sie das Stichdatum und markieren Sie die Stichstelle.

Treten nach einem Zeckenstich Symptome auf, sollte unverzüglich eine Fachperson aufgesucht werden.

Bei der Entfernung einer Zecke oder sonstigen Fragen helfen Ihnen die Teams der TopPharm Homberg oder der TopPharm Wyna Apotheke gerne weiter.

Sabine Brentrup, Apothekerin
 TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
 Bildnachweis: Nicooofotografie auf Pixabay

Stossdämpfer und Stütze des Körpers: Das Knorpelgewebe

Der Knorpel ist ein glattes, nerven- und gefässfreies Gewebe, das sowohl Stütz- als auch Dämpfungsfunktion hat. Es kommt an vielen Stellen des Körpers vor. So etwa auf den Gelenkoberflächen der Knochen, als Meniskus im Knie oder an den Bandscheiben der Wirbelsäule.

Der Knorpel ist je nach Anspruch unterschiedlich aufgebaut. Gemeinsam ist ihm jedoch, dass er aus wenigen Zellen und viel Bindegewebe besteht. Die Knorpelzellen (Chondrocyten) bilden Kollagenfasern, die je nach Bedarf unterschiedlich ausgerichtet sind und zwischen sich je nach Funktion viel Wasser einlagern können. So entsteht ein elastisches, aber auch druckfestes, andererseits aber auch gelartiges Gewebe, was an verschiedenen Stellen des Körpers unterschiedliche Aufgaben wahrnimmt.

Durch das Fehlen von Blutgefässen und Nerven ist es einerseits schlecht regenerierbar, andererseits sind leichte Schäden auch nicht schmerzhaft. Ist der Schaden einmal so gross, dass der darunterliegende Knochen oder die angrenzende Gelenkkapsel in Mitleidenschaft gezogen werden (diese besitzen eben Nerven), beginnen dann erst die Schmerzen in einem Stadium, wo meist schon deutliche Schäden des darüberliegenden Knorpels vorliegen. Knorpelrekonstruktive Massnahmen sind insgesamt beschränkt möglich, aber dennoch vorhanden. Die einfachsten hat jeder Mensch selbst in der Hand: Gewicht, gesunde Lebensführung und Heimübungen zum Erhalt von Beweglichkeit und Dehnbarkeit der Gelenke und des Muskel-Sehnenkomplexes. Hierfür bedarf es we-

der Tabletten noch Spritzen in Gelenke, noch entstehen hohe Kosten.

Helfen diese Grundmassnahmen nicht mehr, gibt es weitere medikamentöse Möglichkeiten wie das Aufstocken von Knorpelgrundsubstanz. Hierfür gibt es wissenschaftliche Evidenz, sodass es auch von der Krankenversicherung übernommen wird (Präparat Chondrosulf). Für andere Therapiemassnahmen gibt es (bisher) keinen abschliessenden wissenschaftlichen Beleg, sodass diese auch sinnigerweise nicht bezahlt werden.

Kommt der Chirurg zum Zug, gibt es auch hier inzwischen einige Möglichkeiten, welche durch viele Studien ihre Wirksamkeit bewiesen haben und die je nach Grösse und Tiefe des Schadens und auch Alter des Patienten / der Patientin angewendet werden. So kann man beispielsweise den Knochen unter dem Schaden aufstösseln (Mikrofrakturierung) oder man kann Knorpel an anderen nicht belasteten Stellen entnehmen und in den Defekt einsetzen (minced cartilage).

Ist der Schaden jedoch zu gravierend und zu flächig, ist es beispielsweise zu einem grossflächigen Abrieb von Gelenkknorpel über die Jahre gekommen, verbleibt manchmal nur noch der Gelenkersatz. Das heisst der knorpeltragende Anteil eines Gelenkes wird ausgetauscht durch meist ein Kunststoff-Metallimplantat.

Dr. med. Michael Kettenring

Ohrmilben und Ohrengrübler



Häufig äussern unsere Kunden am Telefon den Verdacht, dass ihr Hund Ohrmilben habe, weil er sich dauernd an den Ohren kratze und den Kopf schüttle. In den allermeisten Fällen «müssen» wir die Besitzer/-innen aber «enttäuschen», denn Ohrmilbenbefall beim Hund ist eher selten. Häufiger sind es Hefepilze im Ohr, welche zum Juckreiz führen. Ganz anders verhält es sich aber bei der Katze: Vor allem Katzenwelpen und Jungtiere leiden regelmässig an Ohrmilbenbefall. Bräunlich/schwarzes Ohrensekret, sowie Schütteln und Kratzen bis zur Selbstverletzung sind die Symptome, und die Diagnose ist eigentlich sehr einfach zu stellen: Mit dem Otoskop (einer Lampe mit Trichter und Vergrösserungsglas) sehen wir die Milben als kleine weisse, sich bewegende Punkte im Gehörgang. Eigentlich ganz harmlos sieht das aus, bis wir die Spinnentierchen auf einem Objektträger unter das Mikroskop legen und die Parasiten, welche sich im Gehörgang von Haut und Schuppen ernähren, in beeindruckender Grösse herumkrabbeln sehen. Da juckt es uns selber in den Ohren und ruft Bilder von Science-Fiction-Filmen in Erinnerung. Unter den Katzen werden Ohrmilben durch direkten Körperkontakt mit Artgenossen oder der Katzenmutter übertragen. Bei einem Ohrmilbenbefall sollten daher immer alle Katzen eines Haushalts

untersucht und behandelt werden. Dies geschieht bei sichtbarem Befall mit einer fachkundigen Ohreinigung beim Tierarzt, welche die Besitzer meist darüber staunen lässt, was alles in einem kleinen Katzenohr Platz findet. Und nicht selten meinen sie: «Jetzt hört sie dann vielleicht wieder auf mich», was bei Katzen aber eher Wunschdenken ist. Nach der Reinigung, bei welcher der Grossteil der Milben entfernt wird, bekommen die betroffenen Tiere noch ein Antiparasitikum appliziert, um auch die restlichen «Viecher» loszuwerden. Mit dem «Ohrengrübler» haben diese Milben aber nichts zu tun. Ich erinnere mich noch daran, wie ich als Kind Angst davor hatte, dass so ein Ohrengrübler in mein Ohr reinkrabbeln und mich mit den Zangen beißen würde. Wie ich heute weiss, völliger Unsinn und ein Ammenmärchen. Die Ohrenwürmer, wie sie richtig heissen, krabbeln nicht in unsere Ohren. Ihren Namen erhielten sie, weil sie in der Antike getrocknet und pulverisiert als Naturheilmittel gegen Ohrenkrankheiten und Taubheit in die Ohren gestreut wurden.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Die Amöbe – Einzeller mit ewiger Jugend und Unsterblichkeit



Foto: Wikipedia

Amöben sind fast überall zu finden. Sie sind von der Arktis bis zur Antarktis verbreitet, insbesondere in feuchten Böden und Schlamm, aber auch im Wasser oder in unserem Verdauungstrakt. Es sind einzellige Lebewesen, die zwischen 0,1 und 1 mm klein sind und bereits seit Milliarden Jahren existieren. Amöben werden auch Wechseltierchen genannt, da sie keine feste Form haben. Durch Ausbildung von Scheinfüsschen können sie ihre Gestalt laufend ändern. Wie jede lebende Zelle hat eine Amöbe einen Zellkern, der die Lebensfunktionen des Einzellers regelt. Hat die Amöbe eine bestimmte Grösse erreicht, teilt sich der Zellkern und darauf folgt die Teilung des Zellkörpers. Das Ergebnis sind zwei Tiere mit jeweils halber Grösse. Das Muttertier ist restlos in die beiden Tochterzellen übergegangen. Innerhalb von wenigen Stunden wachsen die Tochterzellen zur ursprünglichen Grösse heran, fehlende Organteile werden dabei ergänzt. Je nachdem kann danach der Teilungsvorgang von neuem beginnen. Diese kleinen Tierchen sind geschlechtlich neutral und vermehren sich durch Teilung in zwei gleichartige Wesen. Es gibt weder Weibchen noch Männchen. Diese Art der Fortpflanzung hat zwei beneidenswerte Vorteile: ewige Jugend und Unsterblichkeit. In der Ahnenreihe einer Amöbe gab es nie eine Leiche, weder gestern noch vor hunderten Millionen Jahren. Man muss sich das einmal vorstellen: Wenn wir eine Amöbe unter dem Mikroskop betrachten, so haben wir ein Tier vor uns, das vielleicht vor einer Stunde entstanden ist, als der Ahne sich in zwei Hälften geteilt hatte. Und dieser Ahne ist vor einem Tag von einem Ururahn hervorgegangen, der seinerseits ein eigenständiges Leben zu führen begann, als sich vor zwei Tagen der Ururahn in zwei Hälften teilte. So können wir die Reihe der Vorfah-

ren zurückverfolgen über viele Milliarden Generationen hinweg bis zum Beginn des einzelligen Lebens. Niemals ist ein direkter Vorfahre der heute existierenden Amöbe gestorben. Wenn das der Fall gewesen wäre, hätten ja auch keine Nachkommen mehr durch Teilung entstehen können. Der Tod durch amöbenfressende Feinde, Giftstoffe, Hunger etc. hat immer nur die Zwillinge der direkten Vorfahren dahingerafft. Stellen Sie sich vor, eine Amöbe landet in einem wachstumsgünstigen Teich und teilt sich täglich drei Wochen lang, bis der Teich voll ist mit lauter Amöben. Ich überlasse es Ihnen, herauszufinden, wie viele Amöben es sind und an welchem Tag der Teich halbvoll ist. Es handelt sich bei dieser Vermehrung um exponentielles Wachstum. Die Unsterblichkeit über all die Erdzeitalter hinweg können wir der Amöbe nur rückblickend bescheinigen, nicht aber für die Zukunft prophezeien. Nur eines lässt sich für künftige Zeiten sagen: Solange sie nicht durch Feinde, Gifte und anderes Ungemach umkommt, ist ihr ewige Jugend gewiss. Denn solange ein Lebewesen wächst, altert es nicht. Die kleine Amöbe hört Jahrmillionen lang nie mit dem Wachsen auf, obwohl sie immer mikroskopisch winzig klein bleibt. Sie teilt sich eben, sobald sie eine kritische Grösse erreicht hat, wächst, teilt sich wieder, wächst – und so geht es immer weiter durch die Erdzeitalter, bis dereinst das Leben auf unserem Planeten erlischt. Die sich ständig wiederholende Verjüngungskur durch Teilung und damit die ewige Jugend und Unsterblichkeit sind an den Bauplan einer alleinstehenden Zelle gebunden und leider nicht auf mehrzellige Organismen übertragbar. Höher entwickelte Lebensformen müssen als Preis für ihr fortschrittliches Dasein die ewige Jugend und Unsterblichkeit aufgeben. So kam der Alterstod in die Welt. Jeder Gewinn kann nur mit einem Verlust erkaufte werden. Auch in der Evolution des Lebens ist das so.



Unser **Partyraum mit Platz bis 130 Personen** ist der ideale Ort für Ihren Anlass. Ob als Weiterbildungsraum, Seminarraum, Partyraum oder für Ihr Firmenessen – in unserer Galerie ist vieles möglich.

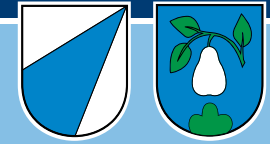
Mit dem Catering vom Restaurant Hallwyl werden Sie rundum verwöhnt. Es besteht auch die Möglichkeit ein Catering Ihrer Wahl mitzubringen.



Sporthallehallwyl GmbH
Grenzweg 411, 5705 Hallwil
078 846 72 81
www.sporthallehallwyl.ch

GEWERBE-RUNDREISE DURCH BEINWIL AM SEE

4. MAI 2024
GEWERBEKARUSSELL
BEINWIL AM SEE



gewerbekarusell.ch



Peter + Angelika Schuler, 6288 Schongau, 041 917 35 25

INSEKTENSCHUTZ

für alle Situationen
Lichtschachtabdeckungen

INNENBESCHATTUNGEN

Plissee / Faltstoren
Lamellenvorhänge
Rolllösungen

WWW.SCHULER-INSEKTENSCHUTZ.CH



SEIT 1999 FÜR SIE UNTERWEGS

Für alle Steuerfragen

Treuhand
Marcel Widmer

Buchhaltungen
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Firmengründungen
Unternehmensberatung

Treuhand Marcel Widmer AG | Neudorfstrasse 4 | 5734 Reinach
T 062 771 15 60 | info@treuhandwidmer.ch | www.treuhandwidmer.ch
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Immo+Service Partner GmbH



“ImmoService steht für einen einzigartigen Service - da steckt viel Herzblut von uns allen drin!”

Frank Kessler

Immobilienverkauf auf reiner Erfolgsbasis!

5617 Tennwil | 5000 Aarau | www.immoservice.ch | info@immoservice.ch | 062 822 24 34



Erzähltheater mit Jolanda Steiner
Pinocchio

Mittwoch, 20. März 2024

Um 14.30 Uhr in der Turnhalle Schongau

Seid gespannt auf ein ganz besonderes Erlebnis. Erfrischend und humorvoll erzählt uns Jolanda Steiner die Geschichte von Pinocchio.

- Ab 5 Jahren (jüngere Kinder in Begleitung)
- Kosten CHF 8.00/ Person (inkl. Zvieri) nur Barzahlung
- Kasse ist 30 Minuten vor Beginn geöffnet
- Dauer der Vorführung ca. 50min

Wir freuen uns auf euch.





AMBIANCE Wir leben Küchen | Bäder | Räume
 +41 41 925 24 00
 info@ambiance-kuechen.ch
 www.ambiance-kuechen.ch

KÜCHEN BÄDER

Bühne10

Kultur in Schongau



St. Patrick's Day

Irish Folk-Music Guinness & Irish Stew

17. März 2024 | 15:00 – 23:00

Eintritt Fr. 25.00 | Ab 18 Jahren

Irish-Stew Fr. 20.00 | Kombi-Paket* Fr. 40.00

Zähni | Guggibadstrass 10, Schongau

*Eintritt + Irish-Stew

Vorverkauf unter: buehne10.ch

PROGRAMM
LIVE MUSIK AB 16:00

Schnapsidee
(Brass Kleinforma-
tion aus Schongau)

Special Guests

Ceallach
(Irish Folk Band)



FURRER
EINMALIGE KÜCHEN

STIERLI
HEBUNG LIFTING SANDBERHEIM STRASSE 4053 1000

erni
GRUPPE

meierelektro
wir machen's einfach!

schuler
ANBAUSTRASSE 8 SCHONGAU

ImmoService Partner GmbH: Ein klassischer Makler, der immer einen Schritt mehr macht

Mit Angeboten wie dem stets gleichen Ansprechpartner, einer seriösen Verkehrswertschätzung und zahlreichen Dienstleistungen, die weit über das reine Maklergeschäft hinausgehen, bietet die ImmoService Partner GmbH aus Aarau einen beispielhaften Rundumservice. Viele zufriedene Kundinnen und Kunden empfehlen das engagierte Team daher gerne weiter.



Bild: pixabay

(pte) – Der Schweizer Immobilienmarkt ist vielfältig. Mit ihrem Rundangebot möchte sich die ImmoService Partner GmbH klar von den günstigen Fixpreis-Maklern abheben. «Wir stellen uns mit viel Herzblut in den Dienst der Verkäuferschaft. Sie profitiert vom stets gleichen Ansprechpartner, einer seriösen Begleitung vom Erstgespräch bis zur Schlüsselübergabe und vom guten Gefühl, die Immobilie zum bestmöglichen Preis verkauft zu haben», erklärt Firmengründer Frank Kessler. Es ist ganz klar, dass diese umfangreichen Dienstleistungen ihren Preis haben. «Mit einem marktgerechten Verkaufspreis und dem

korrekten Einreichen aller notwendigen Formulare lässt sich der finanzielle Unterschied zu einem Fixpreis-Marktbegleiter meist gut ausgleichen», weiss Frank Kessler aus Erfahrung. Qualität statt Quantität steht im Zentrum bei der ImmoService Partner GmbH. Rund 70 Objekte verkauft das Team aus Aarau jährlich. «Die meisten Mandate erhalten wir dabei aus Weiterempfehlungen zufriedener Kundinnen und Kunden», freut sich Geschäftspartner Andreas Bräm über das Vertrauen in die ImmoService GmbH. Im Seetal ist Frank Kessler durch seinen Wohnsitz in Tennwil bestens verwurzelt und hat dabei ein Netzwerk im ganzen Kanton Aargau.



Bühne10

Kultur in Schongau

**Programm 2024/25**Weitere Infos unter buehne10.ch**St. Patrick's Day** 17.03.2024
Ceallach | Schnapsidee... 15:00 Uhr**Paul Etterlin & Friends** 24.05.2024
20:00 Uhr**Blues-Rock-Soul Night** 21.06.2024
20:00 Uhr
MusicArt | Isi & Veronica**Dorfet Tröleten** 10.08.2024
17:00 Uhr**Dixie-Night** 18.10.2024
Unicorn Jazz Band... 20:00 Uhr**Philipp Galizia Kater - Theater** 22.11.2024
20:00 Uhr**Benefiz Abend Wunschkonzert** 14.12.2024
DJ's Wenylio... 19:00 Uhr**Fasnacht im Zähni** 21.02.2025
19:00 Uhr**St. Patrick's Day** 17.03.2025
19:00 Uhr**Fyrobig-Bier mit offener Bühne für alle!**
Immer am 1. Freitag im Monat ab 17:00 Uhr.

(Fyrobig-Bier anstelle 1.11.2024 am 31.10.2024)

FURRER
EINMALIGE KÜCHEN**STIERLI**
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR · WERBETECHNIKEN · SEIT 1921**erni**
GRUPPE**meierelektro**
wir machen's einfach!**schuler**
Schulbau & Innenausbau**FÜR OSTERN
UND MUTTERTAG.
FRÜHLINGSFREUDEN**

entstehen im Seerose Resort & Spa. Erste wärmende Sonnenstrahlen. Es lockt der Ausflug an den Hallwilersee. Verbinden Sie Ihr Frühlingserwachen mit Genuss und den Hotelspecials von uns.

Entdecken Sie am Ostersonntag und zum Muttertag unsere zwei kulinarischen Welten des Restaurants Seerose und Elements Wintergarten. Reservieren Sie schon heute Ihren Wunschtisch. Das Seerose Resort & Spa Team freuen sich auf Sie.

**SEEROSE RESORT & SPA**Seerosenstrasse 1, 5616 Meisterschwanden
T +41 56 676 68 68, hotel@seerose.ch, seerose.ch**Malergeschäft Steiner AG**

Es hätte weitergehen können, doch ihr Herz wünscht sich mehr Zeit für ihre Familie und ihre Leidenschaft, das Coachen und Beraten. Im Sommer 2023 spürte Martina Moos, dass es Zeit wird für eine Veränderung. Es war am Anfang schwer, dann wurde es chaotisch und jetzt empfindet sie sehr viel Freude. Martina Moos entschied sich, den Malerbetrieb per Ende 2023 einzustellen.



(Eing.) – Mit der Firma Urs Haller AG hat die Steiner AG einen würdigen Partner gefunden. Die Brüder Sascha und Fabian Haller führen das Maler- und Gipsergeschäft in der zweiten Generation. Es gibt zehn Gründe, warum Moos die Firma Urs Haller AG bestens empfehlen kann: Ihre Mission ist es, ihre Kunden zu begeistern, sie sind es gewohnt, in bewohntem Umfeld zu arbeiten, sie sind erfahren, sie sind kreativ, der Kunde erhält einen direkten Ansprechpartner, sie sind ausgefallen und individuell, sie sind ein Team, sie engagieren sich, sie sind persönlich und sie sind nahbar. Sascha und Fabian Haller leben eine Geschäftsphilosophie, welche der Steiner AG sehr vertraut ist. Überzeugen Sie sich selbst davon, Wohlfühlen mit Mehrwert, haller-umbau.ch.

Am Gewebekarussell Beinwil am See am Samstag, 4. Mai 2024, können Sie die Urs Haller AG persönlich kennenlernen.

Das aktuelle Angebot von Martina Moos, Coaching und Beratung, finden Sie unter martinamoos.ch.

«Im Namen der drei Generationen Steiner bedanke ich mich für die vielen wunderbaren Begegnungen, Gespräche und die tollen Aufträge, welche wir in den 73 Jahren Geschäftstätigkeit ausführen durften. Tragen Sie sich Sorge, bleiben Sie gesund, glücklich und zufrieden.»

Martina Moos, Inhaberin und Geschäftsleitung der dritten Generation Malergeschäft Steiner AG



SAISONSTART
05.03. bis 09.03.2024

WETTBEWERB vor Ort

Gewinne ein E-Bike im Wert von CHF 5 000.-

Bis zu 40% Rabatt auf unsere Mountainbikes ohne Antrieb und weitere attraktive Angebote auf das gesamte Sortiment.

> INFORMATIONEN ZU EVENTS 2024 FÜR ANFÄNGER BIS FORTGESCHRITTENE

- > FAHRTECHNIKKURSE
- > BIKEWEEKENDS
- > PUMPTRACK / SKILLSPARK
- > REGIONALE AUSFAHRTEN

District12 GmbH | Weiden 22 | 5733 Leimbach AG
062 530 40 40 | www.district12.ch

DIS BIKE-CENTER



Suchst du eine passende Lehrstelle?

Freie Lehrstellen bei regionalen Firmen findest du im Dorfheftli vom **3. April ...**

... oder schon heute auf unserer Website:

Scannen +
bewerben:



VHS Hitzkirch: Programm 2023/24, 2. Semester

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus sowie Deutsch für Fremdsprachige. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich! **Pilates GE-828:** Daten: 10 x donnerstags, ab 29. Februar. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr. Kosten: Fr. 150.-. Leitung: Gina Wehrli.

ALLGEMEINE KURSE

Stegreifsingens AL-825: Ein Geschenk aus dem Moment heraus. Im Kreis singen wir miteinander, lernen Improvisieren und entdecken Neues an unserer Stimme. Sie werden dabei behutsam und achtsam angeleitet. Daten: Sa., 30. März und 8. Juni 2024. Zeit: 13.30 – 15.30 Uhr Kosten: Fr. 60.-. Kursort: Mehrklassenraum Schule Hitzkirch. Leitung: Sibylle Schneller-Jost, Stegreifcoachin.

Schmetterlinge aufziehen für Einsteiger:innen

AL-827: Ei – Raupe – Puppe – Schmetterling! Der Kurs vermittelt Grundwissen zum Thema Schmetterlinge aufziehen im Netzbehälter (Aerarium). Einfach, verständlich und praxisnah, sodass der Start zu Hause sicher gelingt. Datum: Fr., 3. Mai 2024. Zeit: 18.30 – 21.00 Uhr. Kosten: Fr. 45.-. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Reto Künzler, Biologe.

VERANSTALTUNGEN

Betriebsbesichtigung der CH Media in Luzern: Tauchen Sie ein in die Welt der Medien. Besichtigen Sie die Redaktion der Luzerner

Zeitung, wo Sie die Möglichkeit haben, den Online-Redaktoren über die Schultern zu blicken und in regionale Ressorts wie z.B. Sport und Kanton reinzuschauen oder einen Augenschein der Bildredaktion zu nehmen. Machen Sie Halt in den Studios von Radio Pilatus und Tele 1 und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen. Der Rundgang verspricht also Medienerlebnis pur! Datum: Fr., 19. April 2024. Zeit: 14 Uhr (Dauer ca. 80 Minuten). Ort: CH Regionalmedien AG, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Treffpunkt: 13.50 Uhr vor dem Eingang (Anreise individuell). Kosten: Fr. 10.-. Anmeldung bis spätestens 12. April 2024.

Warum wir schon wieder falsch entscheiden. Verhaltensökonomische Erkenntnisse für bessere Entscheidungen.

Die Verhaltensökonomie erforscht experimentell menschliches Verhalten und belegt, dass wir viel weniger rational handeln und entscheiden, als wir glauben. An diesem Vortragsabend erfahren am eigenen Leib, wie Ihre Entscheidungen von unbewussten Faktoren beeinflusst werden. Sie lernen Strategien kennen, diese Einflüsse zu minimieren. Vortrag mit Daniel Duss, Organisationsentwicklung. Datum: Fr., 7. Juni 2024. Zeit: 19.30 bis ca. 21.30 Uhr. Ort: Schulhaus Mosen. Kosten: Fr. 10.-. Anmeldung bis spätestens 27. Mai 2024.

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Mit Beat Schlatter, Anet Corti und Häni
Bingo-Show

Samstag, 9. März | 20.00 Uhr



Retto Jost
HYPERAKTIV

Mittwoch, 13. März | 20.00 Uhr



Saalbaustadt
Paldauer | LIANE | Stefan Roos

Samstag, 16. März | 20.00 Uhr



Komödie
Monsieur Claude und seine Töchter

Freitag, 22. März | 20.00 Uhr



Helga Schneider
SWEET & SAUER

Freitag, 5. April | 20.00 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von:



Hotel & Restaurant
zum Schneggen

Unterhaltungsabende 2024
Direktion: Dieter Siegrist

"Zeitreise"
Moderation: Nita

Freitag, 22. März 2024
Samstag, 23. März 2024
im Saalbau Boniswil

Konzertbeginn:
20.00 Uhr
Abendessen
ab 19.00 Uhr

www.mgboniswil.ch

ihre
garten
welt

www.ihregartenwelt.ch

Auch für Kleinarbeiten
sind wir gerne für Sie da.

WWW.FENSTERANIERUNGSAG.CH
BIRREN 17 - 5703 SEON - 062 775 48 48

Roman Kuster Günther Schatz Felix Hochstrasser

Ihre Spezialisten
in Planung
und Ausführung.

Moto Bättig

Hauptstrasse 16, 5737 Menziken
062 771 21 50, www.motobaettig.ch

Jubiläum
50 Jahre
Honda-Moto Bättig AG

Tag der offenen Tür
Samstag, 16. März, von 9 bis 16 Uhr

50TH ANNIVERSARY
HONDA SWITZERLAND

118. Aargauer
Kantonalschwingfest
Menziken  

20. – 22. Juni 2025

1929

SCHWINGKLUB
KREIS KULM

30 JAHRE JUBILÄUM

Im März 2024 feiern wir
Jubiläum, ein Meilenstein,
auf den ich und mein
Team sehr stolz sind ...

... *danke*

Liebe Kundinnen und Kunden, dank
Ihrem Vertrauen und Ihrer Treue sind
wir innovativ und dynamisch geblieben,
um stets am Trend der Zeit zu sein.

«Mit meinem grossartigen Team
durfte ich all dies erreichen und sage
ihnen einfach danke für alles.»

Edith Kaspar

DAMEN UND HERREN

Mitteldorfstrasse 35 | 5722 Gränichen
Telefon 062 842 71 36
www.coiffeur-punkt.ch

COIFFEUR
PUNKT